



Interview mit einer dualen Studentin



Name: Laura

Absolviertes duales Studium: Duales Studium zur
Diplom-Verwaltungswirtin (FH)

Stell dich doch deinen künftigen Kollegen_innen kurz vor. Wer bist du und für welches duale Studium hast du dich entschlossen?

Hallo, ich bin Laura und bin 25 Jahre alt. Ich habe mich für das Studium zur Diplom-Verwaltungswirtin (FH) entschieden, welches ich 2015 abgeschlossen habe.

Wie hast du von diesem dualen Studium erfahren und wie bist du beim Bayerischen Landesamt für Statistik gelandet?

Von diesem Studium beim Bayerischen Landesamt für Statistik habe ich durch die Teilnahme am Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses erfahren. Anmelden kann man sich auf der Seite www.lpa.bayern.de

Was hast du von dem dualen Studium erwartet und haben sich deine Wünsche erfüllt?

Ich wollte nach dem Abitur neben einem Studium auch in der Praxis einsteigen und auch eigenes Geld verdienen. Das konnte ich mit diesem Studium umsetzen. Ich habe mir erhofft, dass ich nach dem Studium auf die Anforderungen des Arbeitslebens in der Verwaltung gut vorbereitet bin. Das ist definitiv der Fall, obwohl man in der Praxis nie auslernt.

Wie ist der Studienablauf organisiert? Wie sieht der Alltag an der Hochschule für den öffentlichen Dienst (HföD) aus?

Der Studienablauf ist eine Kombination aus einem theoretischen Teil an der Hochschule für den öffentlichen Dienst und praktischen Einsätzen in verschiedenen Bereichen der Verwaltung. An der Hochschule wird man tagsüber in Studiengruppen von ca. 20-30 Personen zu den theoretischen Inhalten unterrichtet. Das Freizeitleben und vor allem das Freizeitangebot kommen an der Hochschule trotzdem nicht zu kurz.





Welche Aufgaben haben dich während deines dualen Studiums besonders interessiert?

Schon während meiner Ausbildung hat mich der Bereich der Personalverwaltung am meisten interessiert. Dort bin ich auch seit Abschluss meines Studiums eingesetzt.



Gab es auch Dinge, die du nicht so gerne gemacht hast?

Klar kommt das mal vor, im Großen und Ganzen hat mir das Studium aber immer Freude bereitet. Besonders zu Beginn des Studiums war es aber ungewohnt täglich mit gesetzlichen Vorschriften zu arbeiten.

Arbeitest du während des Praktikums in verschiedenen Bereichen oder fest in einem Team?

Im praktischen Teil bekommt man in ganz verschiedenen Bereichen einen Einblick, sowohl in der allgemeinen Verwaltung, als auch in der Statistik. Das ist abwechslungsreich und man lernt viel. Dabei ist man immer Bestandteil eines bereits existierenden festen Teams.

Wann beginnt dein Arbeitstag, wann der deiner Kollegen_innen?

Die gleitende Arbeitszeit im Bayerischen Landesamt für Statistik erlaubt es, dass jeder seinen Arbeitsbeginn individuell auf seine privaten Belange abstimmt. Die Arbeitszeit bringt man flexibel zwischen 6 Uhr morgens und 20 Uhr abends ein.

Wie hat man dich als Anwärtlerin behandelt? Hast du dich ausreichend betreut gefühlt?

Als Anwärtlerin habe ich mich sehr gut betreut und behandelt gefühlt. Zudem kann man sich jederzeit an die Ausbildungsleitung wenden.



Wie schätzt du die Weiterentwicklungsmöglichkeiten nach dem Abschluss deiner Ausbildung ein?

Zunächst ist mir mein sicherer Arbeitsplatz als Beamtin am Wichtigsten. Im Rahmen von Beurteilungen hat man aber natürlich auch die Möglichkeit in seinem Amt aufzusteigen.

Welche Tipps hast du für alle auf Lager, die sich auch für eine Ausbildung oder ein Studium beim Bayerischen Landesamt für Statistik interessieren?

Du hast Lust auf die Kombination aus Studium und Praxis? Du kannst dir nach dem Studium einen Büroarbeitsplatz vorstellen? Du hast Interesse mit Gesetzestexten zu arbeiten? Dann bist du genau richtig.